

Preise

Freitag:

Abendkarte (inklusive Buffet und Bier):

6,- Euro / ermäßigt 5,50 Euro

Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag:

Einzelkarte: 4,50 Euro / ermäßigt 4,- Euro

Tageskarte: 8,- Euro / ermäßigt 7,- Euro

Kontakt

Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.

Haßstraße 22, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 55 14 39

filmwerkstattSH@t-online.de, www.fimfest-sh.de

KoKi – Kommunales Kino in der Pumpe

Haßstraße 22, 24103 Kiel, Tel. 0431 / 200 76-50

koki.kiel@diepumpe.de, www.diepumpe.de

Programmredaktion

Bernd-Günther Nahm, Eckhard Pabst,

Claudia Schmidt, Helmut Schulzeck

Preisjury

Jörg Wagner (Filmemacher), Gudrun Wassermann

(Künstlerin), Kai Zimmer (Filmemacher)

Gestaltung

www.diekoordinaten.de

ComLine GmbH Harrisee, der Partner für kreative Fachhändler und Adobe Systems GmbH stiften den Filmpreis: ein Adobe® Creative Suite® 3 Production Premiumpaket.

avt plus media service

ComLine
Multimedia-Distribution

STUDIO GRÜNER WOHNEN

Landes-
hauptstadt Kiel

ULR

Adobe

Der
Ministerpräsident
des Landes
Schleswig-Holstein

Symposium „Heimattfilm“

Der Begriff „Heimattfilm“ hat im deutschsprachigen Raum seit der Nachkriegszeit einen starken Wandel durchlaufen, vom Abbild der heilen Welt in unberührter Natur, vornehmlich in den Bergregionen von Allgäu und Alpen sowie gelegentlich in der Lüneburger Heide, hin zu einem kritischen, aber verständnisvollen Blick auf urbane und ländliche Räume, ihre Geschichte und Geschichten und besonders auf die dort lebenden Menschen. Nicht zuletzt zeigt sich das auch in der Entdeckung des Sujets Heimattfilms durch den Dokumentarfilm in Nord und Süd. Dies Genre des narrativen ethnografischen Kinos, welches den „Fremden in uns“ entdeckt, befreit von einengenden Formen des „wissenschaftlichen Films“, soll Gegenstand unserer Betrachtung sein.

Das Symposium will sich diesem Neuen Heimattfilm widmen, der Orte, Landschaften und ihre Bewohner als Teil unserer komplexen und widersprüchlichen Lebenswelten wahrnimmt, ohne Verherrlichung der Traditionen, ohne Idealisierung der Konflikte, die starke gesellschaftliche Veränderungen in den letzten Jahren hervorgerufen haben. Film als sinnliches und inhaltsvolles Medium zum Verständnis unserer kleinen und globalen Welt.

Wieder mit ungarischer Beteiligung bietet das Symposium zwei Tage Raum zur Filmbetrachtung und zum Gespräch mit den Regisseurinnen und Regisseuren über die Filme. *Full Metal Village*, *Der Wirt, die Kneipe und das Fest* und *Mit 1000 Schafen auf Wanderschaft* setzen sich mit unserer Heimat Schleswig-Holstein aus sehr unterschiedlichen Perspektiven auseinander. Zusätzlich bietet das Symposium Gelegenheit zum Dialog dieser Filme mit den ungarischen Dokumentationen *Pannonian Hill* und *The János Brothers*, denen ebenfalls ein besonderer Fokus auf ihre Heimat gelingt.

Mittwoch, 9. Mai 2007

17.00 Uhr | Premiere

Mit 1000 Schafen auf Wanderschaft

Stressige Schäferstündchen im Norden

Kay Gerdes, 2007, 50 Min., Video

19.30 Uhr

Full Metal Village

So macht Landwirtschaft Spaß

Sung-Hyung Cho, 2006, 90 Min., Video

Donnerstag, 10. Mai 2007

17.00 Uhr | Ungarische Filme

The János Brothers

Holzschnitzer und Lebenskünstler

Andrea Makó, Ungarn, 2000, 21 Min., Video

Pannonian Hill

Warten auf das Ende der Welt

József Szolnoki, Ungarn, 2000, 22 Min., Video

19.30 Uhr

Der Wirt, die Kneipe und das Fest

Südereggen – Hahnebeer

Margot Neubert-Maric + Gisela Tuchtenhagen, 2007, 76 Min., Video

11. FILMFEST SCHLESWIG-HOLSTEIN
11. bis 13. Mai 2007
Symposium Heimattfilm
9. und 10. Mai

AUGENWEIDE



präsentiert von der
Kulturellen Filmförderung
Schleswig-Holstein e.V.

KoKi
und dem Kommunalen Kino
in der Pumpe, Kiel

Grußwort

Heimat ist der Ort, zu dem wir einen besonderen Bezug aufbauen, der uns Raum gibt für Identifikationen in unserem Alltag. Gleichzeitig verweist *Heimat* auf seinen Gegensatz, das *Reisen*, auf Erfahrungen weitab des Alltäglichen. Beides bedingt sich, beides ist sich insofern nahe und muss auch geographisch nicht zwingend weit auseinander liegen.

In der Filmauswahl für das 11. Filmfest *Augenweide* mit seinem Symposium zum Heimatfilm finden sich viele abendfüllende Produktionen, die diesen Phänomenen nachspüren, sich auf die Reise machen zu einzelnen Orten und ihren historischen wie menschlichen Besonderheiten. Die Filme *Full Metal Village*, *Der Wirt*, *die Kneipe und das Fest* oder *Preußisch Gangstar* zum Beispiel tun dies. Andere Produktionen gehen den Wechselwirkungen von Alltäglichem und Nichtalltäglichem an verschiedenen Orten nach, so etwa *Schweigen ist Silber*, *Taxi to Daydream*, *Haus-Halt-Hilfe* oder *Mit 1000 Schafen auf Wanderschaft*.

Die besondere Faszination des Kino-Raums, der Heimat und Reisen an einem Ort zusammenführt, lässt sich auch in dem an Überraschungen reichen Kurzfilmprogramm erleben. In diesen Dialog der verschiedenen Orte und Erfahrungen bringen sich die ungarischen Gäste auf vielfache Weise ein, sowohl im Symposium mit *Pannonian Hill* und *The Jáno Brothers* als auch mit einem eigenen Kurzfilmprogramm in einer Auswahl des *Mediawave Film Festivals* aus Győr in Ungarn.

Dem 11. Filmfest *Augenweide* wünsche ich unter dem neuen Dach der gemeinsamen Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein gutes Gelingen. Ihnen, liebe Festivalgäste, wünsche ich eine seh- und erlebnisreiche Reise zwischen vielfältigen Heimaten.

Peter Harry Carstensen

*Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein*

Freitag, 11. Mai 2007

**19.30 Uhr | Eröffnung
des 11. Filmfestes Schleswig-Holstein
Augenweide**

Giganten

An die Küste

Christian Theede, 2007, 4 Min., 16 mm

Begrüßung

Bernd-Günther Nahm | Kulturelle Filmförderung
Schleswig-Holstein e.V.

Grußwort

Heinz Maurus | Chef der Staatskanzlei Schleswig-Holstein

Grußwort

Eva Hubert | Filmförderung Hamburg

Hello

Begrüßungsriten

József Szolnoki, 2006, 6 Min., Video

Schweigen ist Silber

... denn Reden wäre besser gewesen

Florian Aigner, 2007, 78 Min., Video

im Anschluss:

Eröffnungsfest mit Buffet

Samstag, 12. Mai 2007

18.00 Uhr | Ungarisches Partnerfestival

MEDIAWAVE International Film and Music Festival

aus Győr, Ungarn

Violetta Vajda, Programmkoordinatorin des Festivals, moderiert eine Auswahl ungarischer und internationaler Kurzfilme aus dem Festivalprogramm der letzten Jahre. Länge ca. 90 Min. mit Moderation

20.00 Uhr | Kurzfilmabend

Komm zurück

Rückwärts geht's auch voran

Christian Theede, 2007, 3 Min., 16mm

Taxi to Daydream

Brasil meets Kiel

Ansgar Ahlers, Eder Augusto + Dirk Manthey, 2007, 12 Min., Video

5 Meter unter Holtenau | Premiere

Mini-U-Boot-Bau am Kanal

Markus Brüggemann, 2007, 16 Min., Video

Ich kannte ein Mädchen ...

Animierende Animation

Niklas Hippel, 2005, 2.30 Min., Video

Hattenhorst

Filmvorführerleben

Ove Sander, 2006, 5 Min., 35 mm

Zwei Drittel

Sommerzeit-Melancholie

Isabelle Chaplot, Sebastian Joos, Mona Winkel, 2006, 15 Min., Video

Hilda und Karl

Kontaktaufnahme

Toke Hebbeln, 2006, 12.20 Min., S16 mm

D 06 | Premiere

Feierweltmeister

Kai Zimmer, 2007, 1.30 Min., Video

Sub Dub - The Black Museum

Ein Ausstellungstraum(a)

Matthias Meyer, 2006, 4.50 Min., Video

The Dead Meat

Todestrafentango

Philipp Scholz, 2007, 11.30 Min., S16 mm

Gaarden Run

Trim gegen rechts

Joachim Zunke, 2006, 3.20 Min., Video

Sonntag, 13. Mai 2007

18.00 Uhr

Haus-Halt-Hilfe

Legal und illegal: unverzichtbar!

Petra Valentin, 2006, 93 Min., Video

20.00 Uhr

Preisverleihung anschließend

Preußisch Gangstar | Premiere

Trio der Zu-kurz-Gekommenen

Irma-Kinga Stelmach + Bartosz Werner, 2007, 88 Min., Video